

Protokoll der XX.ZK der SED im Alten Brauhof“ zu Karlsruhe am 01.02.2003

1. Anwesend: 10 ½ Personen - subversive Elemente sägen an der natürlichen Überlegenheit des Dezimalsystems.
2. Der kommissarische Generalsekretär bringt allen, die es nicht hören wollen, als Vorspiel die SED-Hymne auf einem tragbaren 'my music center' zur Aufführung.
3. Der GröBaZ (Größter Bannerträger aller Zeiten) - dazu hat er sich handstreichartig ausgerufen - hat in lobenswerter Heimarbeit einen Titel in der beliebten Akrostichon-Form für sich erstellt und beantragt* nun von allen, die derlei gar nicht hören wollen, ihn ab sofort führen zu dürfen:

Beachtlich
Lärmender
Unglaublich
Bescheidener
Bannerträger
Ersten
Ranges,
Lobenswert
Und
Tadellos
Sehr
Charakterfester
Haltung

4. Die Kulturattachée verliert allen, die es nicht hören wollen, die Grußadresse von ... (??? - war momentan abgelenkt oder dachte, das ist ja klar, das merk ich mir). Wir drohen das Erscheinen einer vielköpfigen Delegation an. Ach so. Muß sich um den Braunschweiger Stammtisch und die Worte von Opa Nui handeln.
5. Weiteres berichtet die Kulturattachée allen, die dergleichen nicht hören wollen, vom aktuellen Stand des Bannerstickens: sie befindet sich in der heissen Planungs- und Einkaufsphase. Eine Nachsammlung sei erforderlich. Dergleichen wollen wir schon gar nicht hören.
6. Der Angehörige B. Krauß erzählt allen, die es nicht hören wollen, von seiner Steuererklärung, die er brav zur Jahreswende gemacht habe. Dabei waren zwar nicht gleich 50 Taler mehr herausgekommen; doch hatte er festgestellt, dass G. Seitz auch ihm, in diesem Fall in 2001, DM 3,13 überwiesen hatte. Diese werden nun ebenfalls vergesellschaftet.
7. Die Angehörige Timm-Winkmann stiftet für die Nachsammlung einen Geldbeutel. Den kann man wenigstens sehen. 51,47 € kamen zusammen. So können wir nun die Gänse und die Spielzeuiseisenbahn ... ach nein, Weihnachten ist ja vorbei.
8. Die Kulturattachée stellt bei allen, die sowas nun wirklich nicht hören wollen, den Antrag*, dass zu ihrer Entlastung zur nächsten ZK jedes Stammtischmitglied eine Schere mitbringe, damit wir gemeinsam die Buchstaben ausschnüden.

9. Die Bannerträgerin des Barkismus/Fuchsismus der SED nervt alle, die es nicht hören wollen, mit einer langatmigen Reminiszenz daran, wie sie sich in den Weihnachtsferien mit guter Lektüre auf dem Sofa geaalt hätte, es sei diesmal Königliche Hoheit“ von Thomas Mann gewesen und dies habe wohl einst auch Dr. Erika gut gefallen, fände man darin sowohl den Maikampf“ (der Dichter), kurzfristig schwebende Kredite“ , schwere Gedankenarbeit“ und die Spitzen der Gesellschaft“ (das ist mein Protokoll, da kann ich machen, was ich will!).

10. Tuschel Tuschel Tuschel (tja - das hätten jetzt sicher alle gern gehört - vor allem Ihr da draussen im weltweiten Netz!)

11. Gibbs Ga Nich

12. Die satzungsgemäße Pflicht zur Gründung einer Unterorganisation wurde erfüllt:

Fabelhafte
Unterorganisation
Reuiger
Zahlmeister

(Ehrenmitglied: TB). (Inzwischen war einiges Bier geflossen; die Dinge wurden vielleicht eine Spur zu frei.)

13. Willi ist zuverlässig mit 13 Kugelschreibern zur Stelle.

14. Hymne für alle, die sowas noch nie gehört haben und es auch nicht hören wollen.
Geordnetes Heimwatscheln.

* Gegenstimmen sind ja sowieso nicht zulässig